

## Pressemitteilung

23. Juni 2014

Telefon: (0234) 9049627

Fax: (0234) 9049674

E-Mail: [huettner@univercity-bochum.de](mailto:huettner@univercity-bochum.de)

[www.univercity-bochum.de](http://www.univercity-bochum.de)

### Deutsches Bergbau-Museum Bochum neues Mitglied der UniverCity Bochum

Insgesamt studieren zurzeit rund 54.000 Menschen an acht Hochschulen in Bochum. Zudem sind die Hochschulen zusammen der größte Arbeitgeber vor Ort. Um diese Standortvorteile weiter zu nutzen und durch gemeinsame Visionen und Aktivitäten zukunftsfähig zu gestalten, bedarf es eines starken Netzwerkes von Akteuren aus Stadt, Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung.

In Bochum ist diese Zusammenarbeit gelebte Praxis: Zunächst als „Bochum hoch vier“, seit 2009 fortgeführt und erweitert als „UniverCity Bochum“, arbeiten verschiedene Institutionen partnerschaftlich als Netzwerk zusammen. Neben sieben Bochumer Hochschulen zählen zu ihnen das Akademische Förderungswerk, die Stadt Bochum, Bochum Marketing sowie die IHK Mittleres Ruhrgebiet.

Die UniverCity Bochum ist aktuell um ein weiteres, zwölftes Mitglied gewachsen: Mit dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum, kurz DBM, ist eines der bundesweit acht Leibniz-Forschungsmuseen ins Netzwerk eingetreten. „Das Deutsche Bergbau-Museum ist nicht nur eine bedeutende kulturelle, sondern auch eine wichtige wissenschaftliche Einrichtung in unserer Stadt. Es bereichert mit seiner Kompetenz und seinem Engagement die UniverCity Bochum“, führt Dr. Ottilie Scholz, Oberbürgermeisterin der Stadt Bochum, anlässlich der Lenkungskreis-Sitzung der UniverCity Bochum am 13.06.2014 im DBM stellvertretend für das Netzwerk aus.

Das DBM untersucht die Entwicklung und Geschichte des Bergbaus. „Wir bewahren das kulturelle Gedächtnis des Montanwesens und schauen gleichzeitig in die Zukunft sowohl des Ruhrgebietes wie auch der globalen Gewinnung von Georessourcen“, fasst Eva Paasche, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des DBM, das Selbstverständnis des Leibniz-Forschungsmuseums und die Motivation zur Zusammenarbeit im Netzwerk der UniverCity Bochum zusammen.

Wie lange die Tradition des Montanwesens tatsächlich zurück reicht, macht die Sonderausstellung „Das Wissensrevier“ deutlich, die am vergangenen Freitag eröffnet wurde. Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Westfälischen Berggewerkschaftskasse/ DBM-Gesellschaft für Lehre und Bildung gibt sie Einblicke in das kulturelle Erbe des Ruhrgebiets. Mehr Informationen unter [www.bergbaumuseum.de](http://www.bergbaumuseum.de).